

## Modèle de vol RC Ka-6E

Meilleur.-Nr. 1127/00



### Dates techniques :

Longueur :	3.600 millimètres
Longueur :	1.590 millimètres
Produit :	4.500 - 4.950g
Fonctions RC :	Höhen, Seite, Quer, Störklappen, Schleppkupplung

Le "Ka-6E" de l'entreprise Schleicher a été créé dans un ensemble original en bois et a été construit selon le modèle le plus récent, tel que fabriqué dans ce bâtiment jusqu'en 1970. Vous serez en mesure de vous immerger dans plus de 400 exemples de vols à un moment donné. Le «Ka-6E» est au-dessus du Beinamen Rhönsegler.

Le bâtiment est enthält : großen GFK-Rumpf mit viel Platz für den Innenausbau, große Klarsicht-Kabinenhaube, gefräster und lasergeschnittener Holzbausatz für Tragflächen und Leitwerke, doppelstöckige Bremsklappen aus Aluminium, Bauplan mit ausführlicher Bauanleitung.

Pour le RC-Ausrüstung, il y a trois servos Kugelgelagerte der Standard-Größe pour Seiten- et Höhenruder sowie Schleppkupplung notwendig. Il s'agit d'un outil spécial pour le travail du Pendel-Höhenleitwerk, un servomoteur sans effort de 4 kg Haltekraft à utiliser. Vier Servos der 13-mm-Größe mit Kugellager and Metallgetriebe werden für Querruder et Störklappen benötigt. Die Empfängerstromversorgung mit mindestens 2.000 Milliamperestunden, idealerweise als Doublestromversorgung ausgelegt.

Zum Bau dieses Modells ist Erfahrung in der Fertigstellung von großen Flugmodellen notwendig. Sind Sie sich bei einzelnen Bauschritten unsicher, ziehen Sie einen erfahreneren Kollegen zu Rate. Der sichere Umgang mit modellbauüblichen Werk- und Klebstoffen, LötKolben und Werkzeug wird vorausgesetzt. Chaque bâtiment est conçu de manière individuelle, car ces bâtiments ne sont pas expliqués de manière explicite.

## 1 : Le Rumpf

### 1.1 : Prévisualisations

- L'Ausbau des Rumpfes est justement schnell erledigt. Empfohlen wird, dass sich die Servos für Höhenruder, Seitenruder et Schleppkupplung so weit vorne wie möglich befinden.
- Le servobrett für die Höhen- und Seitenruder-Servos est monté et directement sous le Kabinenhaube platziert. Berücksichtigen Sie, dass zwischen dem Servo der Schleppkupplung und dem Servo-Brett entsprechend Platz für den (die) Empfänger-Stromversorgung Platz gelassen wird. Auch hier doré, les Rumpfsseitenwände gut anzurauen et mit leicht eingedicktem Harz zu kleben.
- Gleiches dorés pour le Brett pour le Schleppkupplung. • Die

Kabinenhaube wird mit ca. 3mm Übermaß grob ausgeschnitten, et Kabinenhauben-Kleber auf den Rahmen geklebt. Nach dem Aushärten der Klebestellen, wird der Hauben-Rand bündig zum Rahmen verschliffen. Die weitere Innengestaltung obliegt ganz Ihnen, da können Sie nach Belieben Aufwand treiben. Une place pour un aperçu d'un pilote, d'une figure, d'un panneau d'instruments, etc. est disponible. Um bei Motor-Segler Schlepp leicht and sicher geschleppt werden zu können, ist der Einbau eines Rad mit 80 mm in der eingezeichneten Position empfehlenswert.

- Die Messingrohre für die Tragflächensteckung werden angeraut et in die vorbereiteten Bohrungen eingeklebt.

- La suspension de l'appareil de chauffage pour les travaux de chauffage est, comme dans le processus d'explosion, bereits einbaufertig verklebt. Beim Einsetzen im Rumpf, zunächst die GFK-Distanzscheiben aufschieben, et ensuite le Pendelruderhebel über das aufgespreizte Rumpfeinde einschieben. Nachdem der Pendelruderhebel a seine Lagerposition eingerastet ist, werden die deux GFK-Scheiben so verklebt, ass sich der P-Hebel axial nicht more verschieben kann.



- Montez l'abschlussholm des Seitenleitwerks avec les GFK-Scharnieren et les Balsaklötzen zur Verstärkung. Kleben Sie ihn and ein. Rauen Sie die Klebeflächen im Rumpf gut and verwenden Sie leicht eingedicktes Epoxy-Harz. Fixieren Sie den Holm mit Klammern, achten Sie aber darauf, dass das Seitenleitwerk nicht verdreht ist.

### 1.2 : La page de contrôle

- Sie benötigen un ebenes Baubrett mit den Maßen 35 x 20 Zenti-mètre. Aufgebaut wird das Seitenruder auf Stützfüßchen, die bereits an den Rippen angefräst sind.
- Wichtig: Nummerieren Sie immer zuerst die Rippen gemäß der beiliegenden Fräs-Zeichnungen, avant de commencer avec les austrennen der Frästeile beim Aufbau an Verwechslung aus zu schließen ! ACHTUNG: Die Stützfüßchen bleiben zum Aufbau an den Frästeilen!
- Entfernen Sie nur die Frästeile aus den Brettchen, die Sie für den jeweiligen Bauabschnitt benötigen, damit es zu keiner Verwechslungen kommt.
- Legen Sie sich alle anderen benötigten Bauteile zurecht.
- Verkleben Sie die Rippen S01 bis S06 in einem Rutsch mit den Teilen S09 and the einteiligen Endleisten/Randbogenkonstruktion.
- Der senkrechte Spalt im Teil S09 dient der späteren Scharnierbefestigung. Er darf nicht mit Kleber verschlossen werden.
- Beplanken Sie die Oberseite des Seitenruders , comme je suis Bauplan eingezeichnet.



Astuce : Vérifiez si l'Endleiste est doté d'un matériau époxy léger, afin que l'Endleiste soit bien placé au-dessus des boucles.

- Nehmen Sie jetzt das Seitenruder vom Baubrett et entfernen Sie die Stützfüßchen. Schleifen Sie die Konturen der Rippen nach, donc dass von den Füßchen nichts mehr sichtbar bleibt.
- Beplanken Sie nonn auch die Unterseite. Achten Sie aber darauf, dass Sie jetzt nicht noch einen Verzug produzieren.

- Schleifen Sie die Kanten der Beplankung an den Rippen S01 et S06 et der Nasenleiste S09 bündig.
- Pincez le passe-til au moyen d'un bâton de balsa de 20 millimètres et emportez-le avec les pinces à linge. Étendez-les en particulier les entailles pour les futures charnières.
- Zu guter Letzt kleben Sie die Aufdoppler S11, S12 et S14 auf.

2 : Les travaux de construction en hauteur

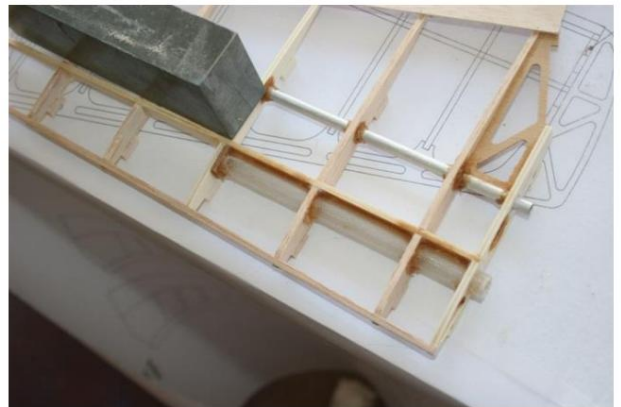
### 2.1 : Prévisualisations

- Das Höhenleitwerk wird in zwei Hälften aufgebaut. Vous pouvez utiliser un bauplancher en ébène avec une masse de 35 x 25 centimètres. Aufgebaut wird das Höhenleitwerk auf Stützfüßchen, die bereits an den Rippen angefräst sind.
- AUCH HIER GILT: Zuerst die Frästeile mit einem weichen Bleistift durchnummerieren, und dann austrennen, damit es zu keinen Verwechslungen kommt.
- Legen Sie sich alle anderen benötigten Bauteile zurecht.

### 2.2 : Le Grundaufbau

Die folgenden Arbeitsschritte bezeichnen den Aufbau von einer der Höhenleitwerkshälften. Der Aufbau der zweiten Hälfte erfolgt dann analog zu ersten.

- Das Höhenleitwerk hat ein Hauptholz.
- Kleben Sie die Rippen V01 à V08 mit langsam härtendem Weißleim ein und stecken Sie auch gleich die Endleistenkonstruktion mit Weißleim ein. Fixieren Sie das so entstandene Gerippe auf der Zeichnung. Nehmen Sie sich dazu Zeit, verwenden Sie Gewichte et stabile Stecknadeln, um alles zu fixieren. Lassen Sie den Weißleim gut aushärten.
- Der Randbogen et die Nasenleiste werden eingeklebt. Schleifen Sie die Endleiste spitz auslaufend.
- Kleben Sie die Messingrohre ein. Rauen Sie das Messing avec grobem Schleifpapier gut an. Kleben Sie zunächst mit dünnflüssigem Epoxydharz, das in alle Klebestellen gut eindringt. Dann ver-muffen Sie mit stark eingedicktem Harz.



Sie werden sehen, dass das ganze Gerippe nun bereits eine enorme Festigkeit aufweist. Umso wichtiger ist es, dass das ganze Höhenleitwerk immer fest auf der Bauunterlage fixiert ist and sich kein Verzug einschleicht.

### 2.2 : Planification et construction de fer

- Beplanken Sie die Oberseite des Höhenleitwerks nun complet, beachten Sie dazu die im Bauplan gezeigten Konturen.

Conseil : Verkleben Sie die Endleistenstreifen allusion mit leicht eingedicktem Epoxydharz, lässt sich die Endleiste schön spitz ausschleifen.

- Nehmen Sie jetzt das Leitwerk vom Bauplancher et entfernen Sie die Stützfüßchen. Schleifen Sie die Konturen der Rippen nach, donc dass von den Füßchen nichts mehr sichtbar bleibt.
- Beplanken Sie nun auch die Unterseite. Achten Sie aber darauf, dass Sie jetzt nicht noch einen Verzug produzieren.
- Schleifen Sie die Kanten der Beplankung an den Rippen V01 et V08 and der Nasenleiste bündig.
- Kleben Sie nun die Nasenleisten sowie die Randbögenaufdoppler V12 auf.
- Zu guter Letzt kleben Sie die Wurzelrippen V10 et V11 and verschleifen alles entsprechend.

## 3: Les Tragfläche

### 3.1 : Prévisualisations

- Pour la construction d'un support de flèche de transport, vous devez utiliser un bauplancher en ébène avec une masse de 175 x 30 centimètres. Aufgebaut werden die Tragflächen auf dem Rücken liegend, die entsprechenden Stützfüßchen befinden sich wieder an den Rippen.
- Vous trouverez également ici des informations sur les rippen im Fräsbrettchen mit einem weichen Bleistift, ainsi que les numéros de Fräszeichnung um Verwechslungen zu vermeiden. Tout d'abord, vous commencerez à utiliser les outils du Rippen. CONSEIL : Lors de l'empilement du Sperrholzrippen, il y a un tuyau de 1 mm de diagonale de 1 mm pour les tuyaux de fixation, un später die Rippen mit Stecknadeln am Bau-Brett fixieren zu können.

- Legen Sie sich alle anderen benötigten Bauteile zurecht.

### 3.2 : Le Grundaufbau

Die folgenden Arbeitsschritte bezeichnen den Aufbau von einer der Tragflächenhälften. Der Aufbau der zweiten Hälfte erfolgt dann analog zu ersten.

- Verleimen Sie den Hauptholm N03 et den Hilfsholm N04 aus je-weils 2 Teilen auf die kompletten Längen.
- Legen Sie sich den Hauptholm nun auf die Zeichnung et stecken Sie die Rippen K02 bis K43 sous la langue du haut blanc uni. Auch den Hilfsholm N04 stecken Sie unter Zugabe von Weißleim ein.
- Les Rippen K07 et K04 ont un bijou dans le Reich der Steckung. Die muss vorher aufgeklebt werden.
- Fixieren Sie das nun entstandene Gerippe auf der Zeichnung. Nehmen Sie sich dazu Zeit, verwenden Sie Gewichte et stabile Stecknadeln, um alles zu fixieren. Lassen Sie den Weißleim aus-härten.
- Auch die Hilfsholme N05 derrière le Störklappe sowie N06 et N07 im Bereich des Querruderausschnitts können Sie nun mit Weiß-leim einkleben.



- Nun werden die Nasenleisten N01 an die Rippen geklebt.
- Kleben Sie and die Kiefernleisten ein, idealerweise mit leicht eingedicktem Epoxydharz.
- Kleben Sie die Messingrohre für die Tragflächensteckung ein. Rauen Sie das Messing mit grobem Schleifpapier gut an. Kleben Sie zunächst mit dünnflüssigem Epoxydharz, das in alle Klebestellen gut eindringt. Dann vermuffen Sie mit stark eingedicktem Harz.
- Zu guter Letzt kleben Sie die Servorahmen ein. Achetez-le également ici auf une installation stable.

### 3.3 : Ausbau et Beplankung

Pour les travaux les plus proches, veillez à ce que les tuyaux de transport ne soient pas utilisés. Sind Teile frisch einoder aufgeklebt, sollten Sie die Tragfläche aber wieder auf dem Baubrett fixieren.

- Beplanken Sie nonn die Tragfläche. Beachten Sie dazu die auf dem Bauplan angegebenen Konturen. Commencez par vous rendre sur la page d'exploration des pistes de travail. Le Tragfläche doit être stable auf den Haltefüßchen liegen, absolument même auf dem Baubrett.
- Il s'agit de l'installation du plan de travail, qui permet de faire en sorte que les tuyaux de transport du Baubrett ne soient pas utilisés et que les arrêts complets ne soient pas effectués. Schleifen Sie die Konturen der Rippen nach, so dass von den Füßchen nichts more sichtbar bleibt.



Conseil : Verkleben Sie die Endleistenstreifen allusion mit leicht eingedick-tem Epoxydharz, lässt sich die Endleiste schön spitz ausschleifen.

- Les flèches de voyage ne sont pas non plus les mêmes pour vos observations sur les plans, faites un enfer au repos en bois. Les Tragfläche muss verzugsfrei auf dem Baubrett liegen.
- Est-ce que l'obere Beplankung vollständig durchgehärtet, können Sie die Tragfläche endgültig vom Bau-brett nehmen. Schleifen Sie die Beplankungskanten zu Wurzelrippe K02, zur Endrippe K43 et zur Nasenleiste N01 bündig.
- Zu guter Letzt kleben Sie die Wurzelrippe K01 et die Randbögen vollflächig auf. Verschleifen Sie die komplette Tragfläche flächig.

### 3.4 : Querruder et Störklappen

- Trennen Sie nun die Querruder ab. Machen Sie auf Ober- unterseite einen Ausschnitt für die Störklappen. Benutzen Sie dazu ein fines Sägeblatt et arbeiten Sie langsam et sorgfältig voran. Sie werden sehen, dass Sie damit perfekt passende et vor allem verzugsfreie Klappen erhalten.
- Verschleifen Sie die Frontkanten der Querruder vorsichtig.

## 4 : Fertigstellung

- Bügeln und lackieren Sie die Teile gemäß Ihren eigenen Vorstellungen. Nous utiliserons une feuille de marquage comme zB Oracover pour verwenden.
- Montez le querruder wahlweise mit Fließ-Scharniere ou Scharnierklebeband.
- Kleben Sie die Ruderhörner so an die Ruder, dass sie exakt zu den Austritten der Bowdenzüge fluchten. • Erstellen Sie alle Ruderanlenkungen, achten Sie dabei auf Präzision und Leichtgängigkeit.
- Les étapes suivantes ne sont pas prises en compte pour :

o Point noir :	80 millimètres
	(ab Nasenleiste)
o Ruderausschläge :	
Höhenruder:	+/- 15mm
Querruder:	+10/-18mm
Seitenruder:	maximale
Störklappen:	maximale

## 5 : Sécurité et sécurité sociale

- Le Flugmodellbau est un passe-temps fascinant. Beim Einsatz des Modellflugzeuges empfehlen wir Ihnen die Einhaltung folgender Grundregeln, damit weder Sie noch Ihre Mitmenschen belästigt oder gar gefährdet werden.
- Vous êtes en Allemagne nur mit 35-MHz- or 2,4-GHz-Funkfernsteuerung.
- Fliegen Sie nur auf einem Gelände, idealerweise einem Modellflugplatz, auf dem niemand belästigt oder gefährdet wird.
- Zuschauer dürfen niemals an- oder überflogen werden bzw. das Ziel waghalsiger Flugmanöver sein.
- Überlassen Sie Reparaturen von Fernsteueranlagen den Fachleuten. Bei eigenständigen Abänderungen erlischt die Zulassung Ihrer Fernsteueranlage.
- Schalten Sie Ihren Sender nur ein, wenn Sie sich vergewissert haben, dass Sie sieine anderen Fernsteueranlagen in der Nähe stören, zum Beispiel durch Kanaldoppelbelegung.
- Treten Sie un Verein bei, in dem Ihnen in allen Fragen and Problemen geholfen werden kann.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Pour des raisons de folie, les résultats risquent d'être obtenus avec la même poignée. Die Aufbauanleitung ist beim Erstellen und Betrieb des Modells genauestens zu beachten. Das Modell est dans le même Fall ein Spielzeug für Kinder.

aero-naut Modellbau GmbH & Co KG, Stuttgarter Strasse 18-22, 72766 Reutlingen, [www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)

### Liste de pièces

N°	Description	Bloqué	Matériel	Formulaire	Masse
1-14	Frästeile auf versch. Gemme de plateau. Zeichnung	18	Holz	Frästeil	
15	Hauptholm	2	Pappelsperrholz	Frästeil	4 mm
16	Vorderer Hilfsholm	2	Pappelsperrholz	Frästeil	3 mm
17	Hilfsnasenkante	1	Balsa	Frästeil	4x100x1000mm
18	Kernrippe	1	Sperrholz		1,5x80x350mm
19	Seitenruder	1	Sperrholz		1,5x170x400mm
20	Nasenleiste	2	Balsa		20x80x930mm
21	Seitenruder Nasenleiste mit Nut	1	Balsa		20x30x370mm
22	Beplankung HLW et Seitenruder	2	Balsa		1,5x100x930mm
23	Beplankung Tragfläche	4	Balsa		2x100x1500mm
24	Beplankung Tragfläche	4	Balsa		2x100x400mm
25	Beplankung Querruder	4	Balsa		2x80x770mm
26	Beplankung Tragflächenendkante	4	Balsa		2x28x1030mm
27	Beplankung Tragfläche	1	Balsa		2x110x800mm
28	Abschlußleiste Hauptholm	4	Kiefer		15x5 / 6x2 x 1.750 mm



29	Endkante HLW	4	Balsa		2x10x320mm
30	Abschlußleiste Hilfsholm	4	Kiefer		5x5x1.380mm
31	Versteifungsleisten	8	Balsa		2x6x100mm
32	HLW Schubstange	1	Balsa		12x12x1.000mm
33	HLW Steckungsröhre	1	Aluminium	Fertigteil	10/8x192mm
34	HLW GfK Führungsrohr	2	GfK	Fertigteil	11/10x74mm
35	Gewindestange für DHA Schubstange	2	Eisen	Fertigteil	M2,5x50mm
36	Gabelkopf für HLW Schubstange	2	Acier	Fertigteil	M2,5x50mm
37	Mutter Sicherung für DHA Schubstange	2	Acier	Fertigteil	M2,5x50mm
38	Pendelantrieb HLW	1		Fertigteil	
39	Halter d'écartement pour la rohre de sécurité	2	Balsa		
40	Réglementation pour les DHA	2	Désordre	Fertigteil	6/5x74mm
41	Steckung pour DHA	1	GfK	Fertigteil	5x192mm
42	Instructions de service pour le montage	2	Désordre	Fertigteil	13/12x188mm
43	Verriegelung Kabinenhaube	1	Acier	Fertigteil	
44	Tragflächensicherung Feder	1	Acier	Fertigteil	
45	Haltehaken pour Feder	2		Fertigteil	
46	Passdübel für Tragflächen	2	GfK	Fertigteil	8x75mm
47	Scharniere für Seitenruder	3	GfK	Fertigteil	
48	Seitenruder Anlenkung - Kugel	2		Fertigteil	M2,5x50mm
49	Seitenruder Anlenkung - Sicherungsmutter	2	Acier	Fertigteil	M2,5x50mm
50	Seitenruder Anlenkung - Unterlegscheibe	2		Fertigteil	2,1
51	Seitenruder Anlenkung - Kugelgelenk	2		Fertigteil	M2
52	Seitenruder Anlenkung - Spannauge	2		Fertigteil	M2
53	Seitenruder Anlenkung - Quetschhülse	4	Couper	Fertigteil	1,5mm
54	Seitenruder Anlenkung - Ruderhorn	1	GfK	Fertigteil	
55	Seitenruder Anlenkung - Schraube mit U-Scheibe	2		Fertigteil	M3
56	Seitenruder Anlenkung - Sicherungsmutter	2		Fertigteil	M3
57	Seitenruder Anlenkung - Litze	1		Fertigteil	0,5x2.100mm
58	Schleppkupplung Satz	1		Fertigteil	
59	Seitenruder Achse Stahldraht	1	Acier	Fertigteil	2x330mm
60	Tragflächensteckung	1	Acier	Fertigteil	12x500mm
61	Keilleiste pour Querruderbau	1	Balsa		
62	Plaque d'asservissement	1	Sperrholz		4x100x135mm
63	Rumpf mit Rahmen	1	GfK	Fertigteil	
64	Maison de Kabinen	1	Tissu d'art	Fertigteil	
65	Bauplan	1		Fertigteil	
66	Zeichnungssatz Frästeile	1		Fertigteil	
67	Manuel de construction	1		Fertigteil	
68	Décorateur	1		Fertigteil	